

Infoblatt zur Q-Wettkampf-Serie (Version 2018)

Für Nachwuchskategorien U12, U14, U16

Zielsetzung

Die Q-Wettkämpfe für die Nachwuchskategorien U12, U14 und U16, werden als Wettkampfsreihe in Form von Mehrkämpfen ausgetragen.

Mit der neuen Wettkampfsreihe will man die Attraktivität von Wettkämpfen für die Athleten und Athletinnen, die Kampfrichter und damit auch für die Organisatoren verbessern.

Merkmale:

- Förderung der Vielseitigkeit im jugendlichen Alter. Es ist deshalb erwünscht und empfehlenswert (aber kein Zwang), dass die Athleten bzw. Athletinnen jeweils alle Disziplinen an einem Wettkampftag bestreiten.
- Die Resultate aus diesen Wettkämpfen dienen der Vorbereitung und Qualifikation (deshalb Q-Wettkämpfe) für die Teilnahme an den Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs. Die Resultate einzelner Disziplinen zählen auch dann, wenn der Mehrkampf z.B. verletzungsbedingt nicht vollständig absolviert wurde.
- Der Wettkampf soll als Mannschaftswettkampf (die Mannschaft besteht aus 6 Athleten bzw. Athletinnen, jeweils vier davon zählen) ausgetragen werden, mit all den positiven Elementen der Zugehörigkeit zu einer Mannschaft.
- Athleten und Athletinnen, die nicht in Mannschaften unterkommen, können als Einzelathleten und Einzelathletinnen an dieser Wettkampfsreihe teilnehmen.
- Athleten bzw. Athletinnen, die zusammen als Mannschaft starten, kämpfen um den Sieg im Kantonalen Mannschafts-Mehrkampf-Cup.
- Die zum Teil wechselnden Disziplinen erlauben es, einzelne Wettkämpfe auch als UBS Kids Cup zu werten.

Erläuterungen

Bei der Serie der so genannten Q-Wettkämpfe, die an vier (U12 drei) Wettkampfdaten mit zwei Austragungsorten veranstaltet werden, handelt es sich um eine Wettkampfsreihe **mit vorgegebenen und sich zum Teil wiederholenden Disziplinen**.

Im Zentrum dieser Wettkampfsreihe stehen für die Kategorien U12, U14 und U16 Mannschaften, die um den Sieg im **Kantonalen Mannschafts-Mehrkampf-Cup** kämpfen (siehe Reglement Kantonaler Mannschafts-Mehrkampf-Cup).

Hat ein Verein zu wenige oder überzählige Athleten bzw. Athletinnen für eine Mannschaft, so können diese natürlich auch als Einzelathleten und Einzelathletinnen an dieser Wettkampfsreihe teilnehmen und sich für die Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs qualifizieren.

Die Disziplinauswahl erlaubt es ferner, für die Kat. U12 und U14 zwei der drei bzw. vier Wettkämpfe auch als **UBS Kids Cup** zu werten. Die erzielten Resultate in den drei Disziplinen des UBS Kids Cups können deshalb auch zur **Qualifikation für den Kantonalfinal UBS Kids Cup** herangezogen werden. Für die Kat. U16 wird kein UBS Kids Cup in den Q-Wettkampf integriert.

Umgerechnet auf **eine Disziplin** fällt das **Startgeld pro Athlet bzw. Athletin** sehr günstig aus. Bei Teilnahme an allen Wettkämpfen beträgt dieses **rund Fr. 3.70** und im schlechtesten Fall bei einem Einzelathleten bzw. einer Einzelathletin für einen bis drei Wettkämpfe rund Fr. 7.50. Dazu kommt noch die Gratisteilnahme an den Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs für die Qualifizierten.

Ergänzend zu den Q-Wettkämpfen können als Option Disziplinen, die in den Zeitplan passen, in Form eines C-Meetings für die Kategorien U18, U20 und Aktive ausgetragen werden. Dadurch wird die Attraktivität des Wettkampfes weiter erhöht und Lücken im Zeitplan können geschlossen werden.

Organisation

Die Q-Wettkampfsreihe sind Mehrkämpfe, die im Rahmen von Mannschaften/Gruppen bestritten werden. Die Mannschaften/Gruppen starten in allen Disziplinen gemeinsam mit einer vorgegebenen Startreihenfolge. Die Mannschaften und Einzelathleten bzw. Einzelathletinnen werden in 12er Gruppen eingeteilt. Die Zeitabstände zwischen den verschiedenen Disziplinen sind bewusst eng gehalten. **Der Athlet bzw. die Athletin soll in max. 2 Stunden vier Disziplinen bestreiten**. Auch die Sprung- und Wurffolgen für den einzelnen Athleten und die einzelne Athletin sind, bedingt durch die Gruppeneinteilung, zeitlich eng gehalten. All dies ist der Konzentration förderlich.

Mit dem vorgegebenen Zeitplan kann auch die Zahl der Kampfrichter genau bestimmt werden, ebenso deren Einsatzdauer.

Weder für die Athleten und Athletinnen noch für die Betreuer und Kampfrichter gibt es somit Ungewissheit bezüglich Einsatzdauer, was ein besonderes Merkmal dieses Wettkampftyps darstellt.

Reglement Q-Wettkampf-Serie (Version 2018)

Für Nachwuchskategorien U12, U14, U16

1. Die Wettkampfserie

Die Wettkampfserie besteht aus total vier (U12 drei) **Mehrkämpfen**, wobei die Disziplinen von Wettkampftag zu Wettkampftag ändern.

Eine Mannschaft besteht im Maximum aus 6 Athleten bzw. Athletinnen. Jeweils vier pro Wettkampftag zählen für die Mannschafts-Mehrkampf-Cup-Wertung. Die Mannschaften bestreiten den Wettkampf immer gemeinsam in 6er-Gruppen.

2. Disziplinenvorgabe

U12	Wettkampftyp 1	60m Hü / Hoch / Kugel / 600m
	Wettkampftyp 2 *)	60m / Weit / Ball / Hoch / 600m
	Wettkampftyp 3 *)	60m / Kugel / Weit / Ball / 60m Hü
	Wettkampftyp 4	entfällt

U14	Wettkampftyp 1	60m Hü (w) bzw. 80m Hü (m) / Hoch / Speer / 600m
	Wettkampftyp 2 *)	60m / Kugel / Weit / Ball
	Wettkampftyp 3 *)	60m / Weit / Ball / 60m Hü (w) bzw. 80m Hü (m)
	Wettkampftyp 4	Kugel / Hoch / Speer / 600m

U16	Wettkampftyp 1	80m Hü (w) bzw. 100m Hü (m) / Kugel / Weit / Diskus
	Wettkampftyp 2	80m / Hoch / Speer / 600m
	Wettkampftyp 3	80m Hü (w) bzw. 100m Hü (m) / Kugel / Hoch / Speer
	Wettkampftyp 4	80m / Weit / Diskus / 600m

*) Dieser Wettkampftyp wird auch als UBS Kids Cup (Disziplinen 60m / Weit / Ball) bewertet.

3. Anzahl Versuche und Sprung-/Wurffolge

Weit, Kugel, Speer, Ball, Diskus:	3 Versuche
Hoch (U12/U14):	6 Versuche
Hoch (U16):	9 Versuche

Die Athleten und Athletinnen springen und werfen jeweils in **derselben Reihenfolge**. Das heisst: beim Hochsprung wird die Höhe jeweils dem Athleten bzw. der Athletin entsprechend gelegt (STV-Weisungen der Vereinsleichtathletik). Nach dem Verstellen der Höhe kontrolliert der Disziplinenchef die korrekte Einstellung. Es wird nicht jedes Mal nachgemessen.

4. Geräte

Der Veranstalter stellt die Wurfgeräte, eigene sind nicht zugelassen.

5. Hochstarts

Hochstarts sind bei der Kategorie U12 zugelassen.

6. Wettkampfablauf

Die einzelnen Disziplinen werden in vorgegebener Folge bestritten ohne lange Pausen. Ziel ist es, dass der Athlet bzw. die Athletin seine vier Disziplinen innerhalb von max. 120 Minuten absolviert. Dies ist möglich, weil nur 2 Mannschaften (oder Gruppen von Einzelathleten und -athletinnen) zu max. je 6 Athleten bzw. Athletinnen in einer Gruppe zusammengefasst sind. Wenn ein Athlet bzw. eine Athletin eine oder mehrere Disziplinen z.B. verletzungsbedingt nicht absolviert, verbleibt er resp. sie trotzdem in der vorgegebenen Gruppe. Die Leistungen in den absolvierten Disziplinen zählen in jedem Fall für die Qualifikation für die Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs. **Diese Sonderregelung für die Q-Wettkämpfe entspricht nicht der Mehrkampfregelung nach WO/IWR, bei der fehlende Disziplinenabsolvierung zur Disqualifikation des Athleten bzw. der Athletin führt.**

7. Wettkampforganisation

Der Organisator erhält von zürich athletics einen fixen Zeitplan mit den vorgegebenen Disziplinen aufgrund der Anmeldungen, der Gruppeneinteilung und dem Einsatzzeitpunkt der Athleten und Athletinnen. Die Mannschaften und Einzelathleten bzw. -athletinnen werden im Voraus über ihren Einsatzzeitpunkt informiert.

Der Rest der Wettkampforganisation ist Sache des Veranstalters.

8. Entschädigung des Veranstalters

Der Veranstalter hat mit dem Einzug des Startgeldes und der Abrechnung mit Swiss Athletics, der Serieneinteilung und dem Zeitplan nichts zu tun. Die Anmeldungen und damit auch das Inkasso des Startgeldes erfolgt durch zürich athletics. Ergibt die ganze Q-Wettkampf-Serie inklusive der Kantonalen Einzelmeisterschaften Nachwuchs nach Abzug der Abgaben und der Entschädigungszahlungen an die Veranstalter und einer Administrationsgebühr von zürich athletics ein positives Ergebnis, wird dieses paritätisch unter den Veranstaltern verteilt.

Zusätzliche Einnahmen aus Sponsoring (nebst Hauptsponsor von zürich athletics), Festwirtschaft, etc. verbleiben vollumfänglich beim Wettkampforganisator.

9. Schiedsrichter

Zürich athletics stellt einen Schiedsrichter, der für die Einhaltung der Regeln während des Wettkampfes verantwortlich ist. Er wird durch einen Schiedsrichter oder den Wettkampfbefehl des Veranstalters unterstützt, der im Vorfeld dafür sorgt, dass die Anlagen korrekt vorbereitet wurden. Er kann gleichzeitig auch Kampfrichter sein.

10. Zeitplan, Regeln

Der Zeitplan ist vorgegeben und wird von zürich athletics aufgrund der Anmeldungen spezifiziert. Für die Durchführung der Disziplinen gilt die WO, sofern nichts Spezielles erwähnt ist.

11. Anlage

Die Wettkampfanlage sollte über 6 Bahnen auf der Zielgeraden verfügen, sowie über je 2 Anlagen für die technischen Disziplinen (Weit, Hoch, Kugel, Ball).

12. Startberechtigung, Lizenzen

Der Anlass ist sowohl für lizenzierte als auch nicht lizenzierte Athleten und Athletinnen offen.

Hinweis: Für die Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs werden in allen Kategorien U12, U14 und U16 nur lizenzierte Athleten und Athletinnen zugelassen. Die Lizenz für

die Qualifizierten muss bis spätestens 2 Wochen vor dem Wettkampf der Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs eingelöst sein (22. Juni 2018).

13. Anmeldung, Mannschaften

Die Anmeldung der Athleten bzw. Athletinnen und Mannschaften erfolgt vereinsweise mit Hilfe eines Anmeldetools, welches seinerseits die Angaben betr. der lizenzierten Athleten/innen aus dem Lizenzstamm von Swiss Athletics bezieht. Die Mannschaftszugehörigkeit ist zu kennzeichnen, bei mehreren Mannschaften pro Verein mit fortlaufender Nummerierung je Kategorie (z.B. Team-U12W-1, Team-U12W-2, Team-U14W-1). Die Mannschaftszugehörigkeit bleibt über die ganze Wettkampfsreihe bestehen. Das heisst, ein Athlet bzw. eine Athletin kann nicht in zwei Mannschaften gewertet werden. Hingegen können im Laufe der Serie neue Wettkämpfer bzw. Wettkämpferinnen zu einer Mannschaft stossen und andere ersetzen, sofern sie nicht vorgängig schon für eine andere Mannschaft im Einsatz standen. Über die vier Wettkämpfe dürfen max. 8 verschiedene Athleten und Athletinnen je Mannschaft zum Einsatz kommen. Kategorienübergreifende Teams z.B. U12/U14 sind nicht erlaubt.

Athleten und Athletinnen, die zu keiner Mannschaft gehören, werden entsprechend den leeren Plätzen in den 12er Gruppen eingeteilt.

14. Mutationen

Änderungen bei der Mannschaftszugehörigkeit sind nach Möglichkeit gemäss Ausschreibung zu handhaben. In verletzungsbedingten Fällen können Änderungen bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn berücksichtigt werden.

15. Startgeld

	<u>Einzelwettkampf</u>	<u>Alle 4 (U12 3) Q-Wettkämpfe</u>
Mannschaften	Fr. 120.-	Fr. 360.-
Einzelathleten bzw. -athletinnen	Fr. 30.-	Fr. 90.-

Qualifizierte Athleten und Athletinnen haben für die Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs in den Disziplinen der Q-Wettkampf-Serie kein zusätzliches Startgeld mehr zu entrichten. Für Starts, die nicht wahrgenommen werden, erfolgt keine Rückvergütung.

16. Wertung, Ranglisten

Athletica als Software kommt umfassend zum Einsatz. Es gilt die Wertungstabelle 2010.

Es gibt Einzelranglisten nach Disziplinen, nach Mehrkämpfen (UBS Kids Cup und Vierkampf separat) und nach Mannschaften. Beim Mannschafts-Mehrkampf-Cup bilden die vier besten Resultate der max. 6 Athleten bzw. Athletinnen umfassenden Mannschaft pro Wettkampftag ein Punkttotal. Den Mehrkampf-Cup hat jene Mannschaft gewonnen, deren Punkttotal aus drei von vier Wettbewerben am höchsten ist.

Die Resultate jedes Wettkampftages und die aktualisierte Bestenliste der Einzeldisziplinen (für die Qualifikation der Kantonalen Einkampfmeisterschaften Nachwuchs) werden auf der zürich athletics-Homepage publiziert.

17. Siegerehrungen und Auszeichnungen

In den Wettkämpfen der Q-Serie werden keine Siegerehrungen durchgeführt. Allfällige Geschenke (UBS Kids Cup) werden bei der Startnummernausgabe direkt abgegeben.